

Informationen zur Schnupperlehre

Vor der Schnupperlehre

Warum soll ich eine Schnupperlehre machen?

Die Schnupperlehre gilt als wichtiger Schritt auf dem Weg in die Berufswelt und gibt Antworten auf Fragen wie z.B.

- Passe ich in diesen Beruf?
- Welche Tätigkeiten übe ich diesem Beruf aus?
- Bin ich für diesen Beruf geeignet?
- Kann ich mir eine Lehre im Schnupperbetrieb vorstellen? (falls der Betrieb eine Lehrstelle anbietet)

In einer Schnupperlehre lernen Sie das gewünschte Berufsfeld kennen. Neben ersten Berufserfahrungen erhalten Sie einen Schnupperbericht, der Auskunft darüber geben kann, ob Sie für den Beruf geeignet sind.

Eine weitere Form von Schnupperlehre ist das „Selektionsschnuppern“. Dabei werden nur Personen eingeladen, die für die ausgeschriebene Lehrstelle in Frage kommen.

Wie finde ich einen Schnupperbetrieb?

- Fragen Sie in Ihrem Umfeld Leute (Eltern, Verwandte, Freunde, Nachbarn etc.), die bereits in Ihrem Wunschberuf arbeiten, nach Schnuppermöglichkeiten.
- Suchen Sie über die Internet-Seite www.local.ch („Gelbe Seiten“) nach Firmen in Ihrem Wunschberuf. Rufen Sie an oder gehen Sie bei der Firma direkt vorbei.
- Adresslisten von Betrieben für eine Schnupperlehre sind vom 1. Januar bis zum 31. Juli beim Laufbahnzentrum Zürich erhältlich. Fragen Sie nach den LEFI-Listen in Ihrem Wunschberuf.

Was ist vor der Schnupperlehre mit dem Betrieb zu klären?

Bevor Sie mit einer Schnupperlehre beginnen, klären Sie mit dem Betrieb zuerst folgende Fragen:

- Wo ist der Betrieb?
- Um welche Zeit muss ich dort sein?
- Wie komme ich pünktlich dorthin?
- Bei wem muss ich mich melden? (Notieren Sie den Namen)
- Muss ich spezielle Arbeitskleider oder Unterlagen mitnehmen?
- Muss ich die Verpflegung selbst mitnehmen

Vorbereitung auf die Schnupperlehre

Je besser eine Schnupperlehre vorbereitet ist, umso grösser ist Ihr Nutzen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie vorgängig über den Beruf informiert sind.

Sammeln Sie zudem Informationen über den Betrieb: Kennen Freundinnen, Freunde oder Eltern den Betrieb? Welche Branche? Welche Produkte werden hergestellt? Was macht die Firma? (Dies kann auf der Homepage nachgelesen werden.)

Wegbeschrieb und Fahrplan: Hier empfiehlt sich, am Vortag den Weg zum Betrieb schon einmal abzufahren. So weiss man, wie lange der Weg zum Betrieb ist, böse Überraschungen vermeidet, und zehn Minuten vor dem vereinbarten Termin dort ankommt.

Während der Schnupperlehre

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie einen guten Eindruck. Lernen Sie die Leute kennen, versuchen Sie etwas über die Arbeit und den Betrieb zu erfahren. Beobachten Sie gut und stellen Sie Fragen z.B. Warum die Mitarbeitenden den Beruf ausüben? Fragen Sie über die Arbeitsschritte und Produkte nach. Welches sind die Hauptaufgaben der Firma? etc.

Packen Sie mit an und zeigen Sie sich hilfsbereit. Machen Sie sich Notizen. Dies hinterlässt einen guten Eindruck.

Darauf achtet der/die Berufsbildner/in besonders:

- Sind Sie pünktlich?
- Haben Sie Interesse am Beruf? (Das schliesst man daraus, ob Sie Fragen stellen.)
- Sind Sie geschickt und sorgfältig bei typischen Tätigkeiten im gewünschten Beruf?
- Können Sie selbstständig arbeiten und fragen Sie nach, wenn Sie Ihren Auftrag nicht verstehen?
- Haben Sie angenehme Umgangsformen? Wie ist Ihre Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden?
- Sind Sie zuverlässig und halten Sie Abmachungen ein?

Folgende Fehler sollten Sie unbedingt vermeiden:

- Schauen Sie nicht ständig auf die Uhr! → Sie wirken dadurch gelangweilt.
- Schalten Sie das Handy aus! Oder lassen Sie es gleich in der Garderobe.
- Entsorgen Sie den Kaugummi und legen Sie die Kopfbedeckung ab! Legen Sie die Kopfhörer weg!
- Seien Sie nicht zu schüchtern! → das kann als Desinteresse verstanden werden. Fragen Sie unbedingt nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben.

Wichtig ist, dass Sie am Ende der Schnupperlehre einen Schnupperbericht erhalten. Der Schnupperbericht gibt Ihnen, aber auch Ihrem künftigen Lehrbetrieb darüber Auskunft, ob Sie sich für den Beruf eignen. Der Schnupperbericht kann also auf Ihrer weiteren Lehrstellsuche noch sehr wichtig werden. Deshalb bewahren Sie ihn gut auf.

Versuchen Sie mit der zuständigen Person ein Abschlussgespräch zu vereinbaren. In diesem Gespräch bekommen Sie wichtige Hinweise, was Sie gut gemacht haben und was beim nächsten Mal zu verbessern wäre.